

Säkularisierter Besitz: Name, geographische Lage etc. Art des Besitzes: Herrschaft, Gut etc.	Umfang in Hektar (ha / gerundet): Feld / Acker (Fd) // Wiese (Ws) // (Hut-)Weide (Wd) // Garten (Gr) // Teich / Weiher (T) // Wald (Wa) // Weinberg / Weingarten (Wn)	Wert bzw. Verkaufspreis, Verkaufsjahr Währungsangabe hier: Gulden (fl.)	Angabe der enteigneten : geistlichen Institution sowie Käufer- / Besitzerangaben: Name, Beruf, Wohnort etc.	Quelle
DRAST [DRASTY] Landtäfliches Gut Königreich Böhmen, Kreis Kauřim	Hof Ober-Drast	bis zur Klösteraufhebung: zuletzt wegen Verschuldung: nach der Klösteraufhebung: später: Abtretung	Kreuzherren mit dem roten Herzen; Prag (Altstadt) (Ordo Canonicorum ... Poenitentiae Sanctorum Martyrum // sog. „Polnische Kreuzherren“) gerichtliche Sequestration Staatsgüterverwaltung des Königreiches Böhmen Gläubigergemeinschaft des einstigen Kreuzherren-Klosters	(1) (1)
1788: Gut Drasti (1¼ Std. v. Prag) [Weiler]. 6 Wohnhäuser		1788	Gläubigergemeinschaft des einstigen Kreuzherren-Klosters Pächter: Woporzil // evtl. Johann Woborzil, († 1821), der 1803 das angrenzende Gut Kletzan erwirbt.	(2) (2) (3)
1791: Gut Ober-Drast [evtl. Schätzwert 23.500 fl.] Januar 1803: Gut Ober-Drast Januar 1803: Gut Ober-Drast		1791: Verkauf (öffentliche Versteigerung) Januar 1803: Abtretung Januar 1803: Abtretung	Ehepaar Joseph u. Anna Nowotny // Nowotny: Bürger; Prag Anna Nowotny tritt ihre Hälfte des Gutes an ihren Ehemann Joseph ab. Joseph Nowotny tritt das gesamte Gut an den Sohn Georg ab. Georg Nowotny: um 1810 Geburt des Sohnes (Josef) <u>Georg</u> († 1882)	(1) (4) (1) (1) (5)
1840: „Gütchen Drast“ (Ober-Drast / 3½ Std. n. von Prag, rechts der Moldau): 1 landtäflicher Hof , 1 „Schlößel“, 3 Wohnhäuser / 29 Einwohner = gesamte Nutzfläche: 150 ha 1840 Pfarrkirche: Kletzan		1840	o.a. Georg Nowotny	(6) (6)
1844: Gut Ober-Drast (2¼ Std. n. von Prag) / Nutzfläche 150 ha „Das Gut besteht nur aus einem Meierhof und den dazugehörigen Gründen“, die wiederum ausschließlich „Rustikal-Gründe“ sind: (KZS 1831 ff.): Fd173 / Gr3 / Ws1 / Wd9 = 150 ha 1 Meierhof (9 Pferde, 39 Rinder), 1 Schäferei (450 Schafe), Bodenqualität: „Er liefert alle Getragidearten und sonstige Feldfrüchte. Obstbäume werden in Gärten gezogen.“ 1 Brauhaus (seit 20 Jahren stillgelegt = Gesindewohnungen / jedoch weiterhin Aufrechterhaltung der Braugerechtigkeit) Ort DRAST = besteht aus den Weilern Ober-Drast u. Unter-Drast / eingepfarrt nach Kletzan Ober-Drast = 3 Wohnhäuser *) / 29 Einwohner Ober-Drast = wird im Norden von der oberstburggräflichen Besetzung Unter-Drast (2½ Std. n. v. Prag) und im Süden vom Gut Kletzan begrenzt. Unter-Drast = 1 Rustikal-Hof (in EP vergeben) + 1 Wohnhaus in Ober-Drast Unter-Drast = gehört zu den 17 in EP vergebenen Rustikal-Höfen der Landständisch-Oberstburggräflichen Gütern. *) hinzu kommt 1 Wohnhaus, das zum Hof Unter-Drast gehört (Oberstburggräflicher Besitz) //		1844	o.a. Georg Nowotny	(7) (7) (7) (7) (7) (7) (7) (7) (7) (7) (7)
1844 Gut Ober-Drast: Einlagewert Landtafel 90.000 fl. C.M.		[1844: evtl. Abtretung / Erbfall]	[Josef Nowotny = vmtl. o.a. (Josef) Georg N. (*um 1810)]	(10)
1845: Gut Ober-Drast (1½ M v. Prag): landtäfliches Gut 1 Ortschaft / 6 H *) / 37 E / Nutzfläche 208 ha u.a. Fd194 / Gr() / Ws3 / Wd8 / Wa() = 208 ha 1 Meierhof , 1 Schäferei, 1 Brauhaus (außer Betrieb) *) davon gehört ein Wohnhaus zum Hof Unter-Drast (s.o.)		1845	Josef Nowotny = vmtl. o.a. (Josef) Georg N. (*um 1810)	(11)

	1845 Gut Ober-Drast: „früherer Schätzwert“ 23.500 fl.			(11)
1848:	Revolution: AUFHEBUNG DER GRUNDHERRSCHAFT // Gesetz v. 07.09.1848 u. Grundentlastungs-Patent v. 04.04.1849 // Die Ablösungssummen der Bauern für ihre bisherigen Grundherren berechneten sich nach dem 20fachen Betrag des durchschnittlichen Jahreswertes einer Abgabe (plus 5% Zinsen). Davon hatten sie aber nur ein Drittel zu tragen. Die Zahlung des zweiten Drittels übernahm der Staat. Das letzte Drittel entfiel.			
1874:	Gut Ober-Drast = 275 ha 1844 Einlagewert Landtafel: 90.000 fl. C.M.	1874	Josef <u>Noyotny</u> = vmtl. o.a. (Josef) Georg N. (*um 1810)	(12)
1877:	Gut Ober-Drast = 263 ha 1 Meierhof: Fd245 / Gr() / Ws4 / Wd10 / GB 4 1877 Grund- / Hausklassensteuer: 1.758 fl. 1844 Einlagewert Landtafel: 90.000 fl. C.M.	1877	Josef <u>Nowotny</u> = vmtl. o.a. (Josef) Georg N. (*um 1810)	(13) (13)
1880:	Gut Ober-Drast (Drast Horni) = 327 ha 2 Meierhöfe: Ober- u. Unter-Drast (327 ha / davon Teiche 1 ha) Meierhof Ober-Drast: ca. 263 ha Meierhof Unter-Drast: ca. 64 ha *) *) Der Meierhof Unter-Drast war 1843 ein in Erbpacht vergebener Rustikal-Hof.	1880	Josef Georg <u>Noyotný</u>	(14) (15)
1882:			2/1882: Georg Nowotny , Großgrundbesitzer (Gut Ober-Drast) † Nowotny starb im 72. Lebensjahr, mithin wurde er um 1810 geboren.	(15)
1886:	Gut Ober- und Unter-Drast = 324 ha Fd290 / Ws3 / Gr14 / Wd10 / T1 2 Meierhöfe (Ober-Drast, Unter-Drast), 1 Brauhaus, 1 Ziegelei // 1 Schloss (Ober-Drast) 1886 Grundsteuer: 2.455 fl. // Katastral-Reinertrag: 10.816 fl. 1844 Einlagewert Landtafel: 90.000 fl. C.M.	1886	[Familienbesitz <u>Nowotný</u>] = genannt wird immer noch „Josef Georg <u>Noyotný</u> “	(16) (16)
	1888 Gut Drast: Einlagewert Landtafel 360.000 fl.	[1888: evtl. Erbausgleich, Abtretung oder Verkauf]	[Josef <u>Noyotný</u>]	(17)
1891:	Gut Drast (3 Std. von Prag entfernt) = 352 ha Fd318 / Gr21 / Ws3 / Wd7 / T1 / Wa() / GB 2 2 Meierhöfe: <u>Ober-Drast</u> , Unter-Drast Obstbau: „bedeutend (Äpfel, Birnen, meistens Zwetschgen)“ Wild: Hasen, Rebhühner <u>Ober-Drast: Schloss mit Garten</u> ; Unter-Drast: Beamtenwohnungen Klecan. Familiengruft // 1891 Grundsteuer: 2.704 fl. // Katastral-Reinertrag: 10.013 fl. 1888 Einlagewert Landtafel: 360.000 fl.	1891	Josef <u>Noyotný</u> [= Eigentümer des Gutes bis Oktober 1899]	(18)
1899:	Landtäfliches Gut Ober-Drast	10/1899: Verkauf	Kgl. Kollegiatkapitel der HI. Peter u. Paul auf dem Wyscherad ; Prag	(19)
2017:	Drasty: kleines Dorf; eingemeindet zur Stadt Klecany (Bezirk Prag-Ost) „Heute gibt es ein landwirtschaftliches Anwesen , einen Teich und etwa zwanzig Häuser in der Siedlung.“			(20)

-
- (1) SOMMER, Johann Gottfried: Das Königreich Böhmen; statistisch-topographisch dargestellt. Bd. 12 (Kauřimer Kreis), Prag 1844; S. 296 //
 Zu den Kreuzherren mit dem roten Herzen:
 A) HEIMBUCHER, Max: Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche. Bd. 2; 2., großenteils neubearbeitete Aufl., Paderborn; S. 37
 B) Seite „Brüder von der Buße der Märtyrer“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 5. Dezember 2018, 19:03 UTC. URL:
https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Br%C3%BCder_von_der_Bu%C3%9Fe_der_M%C3%A4rtyrer&oldid=183438654 (Abgerufen: 25. April 2019, 12:49 UTC)
- (2) SCHALLER, Jaroslav: Topographie des Königreichs Böhmen. Bd. 10 (Kauržimer Kreis), Prag; Wien 1788; S. 216
- (3) SOMMER, ebd., S. 297 //
 Das Gut befand sich 1843 noch im Besitz seines Sohnes Johann Wilhelm Woborzil, der es im Januar 1821 von seinem Vater geerbt hatte (ebd.).
 Der „frühere Schätzwert“ von Kletzan wird 1845 mit 190.000 Gulden angegeben (a). Eventuell ist das der Kaufpreis bzw. der landtäfliche Einlagewert des Jahres 1803.
 (a) WATTERICH (1845), S. 754
- (4) Zum Schätzwert: WATTERICH VON WATTERICHSBURG, Friedrich Karl: Handwörterbuch der Landeskunde des Königreichs Böhmen. 2., gänzlich umgearbeitete, verbesserte u. bedeutend vermehrte Aufl. von C. E. Rainold's Reisetaschenlexikon. Prag 1845; S. 553
 Der Autor schreibt hier - wie so oft - „früherer Schätzwert“.
- (5) **WIENER LANDWIRTSCHAFTLICHE ZEITUNG**. Wien, 32. Jg., Nr. 15 vom 22. Februar 1882; S. 5 (Rubrik: „Tagesneuigkeiten“)
 Zu finden über Österreichische Nationalbibliothek, Wien: http://anno.onb.ac.at/alph_list.htm / Abgerufen: 25. April 2019 //
 In dieser knappen Meldung seines Todes wird als Vorname nur „Georg“ genannt, außerdem sein Alter sowie das Gut Ober-Drast. Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, daß er zwei Vornamen hatte, nämlich „Josef Georg“, den ersten nach dem Großvater, den zweiten nach dem Vater. Im Laufe seines Lebens benutzte Nowotny offensichtlich nacheinander alle drei Varianten, erst „Josef“, dann „Josef Georg“ und schließlich „Georg“.
- (6) MICHEL, Bd. 2 (1840); S. 395 //
 Der Autor nennt als den vorherigen geistlichen Eigentümer irrtümlich die „Kreuzherren zum roten Stern; Prag“ (ebd.), die auch in diesem Kreis begütert sind (a / b) – ebenso im benachbarten Kreis Rakonitz [Gut Tursko / (c)].
 (a) o.a. SOMMER, Bd. 12 (1844) S. 354 ff.
 (b) o.a. WATTERICH, S. 735, 785
 (c) SOMMER, Bd. 13 (Kreis Rakonitz), 1845; S. 164 ff.
- (7) SOMMER, Johann Gottfried: Das Königreich Böhmen; statistisch-topographisch dargestellt. Bd. 12 (Kauřimer Kreis), Prag 1844; S. 296 // (Eigentümer: Josef Nowotny)
- (8) SOMMER, Johann Gottfried: Das Königreich Böhmen; statistisch-topographisch dargestellt. Bd. 13 (Rakonitzer Kreis), Prag 1845; S. 208
- (9) ebd., S. 202 (Landständisch-Oberstburggräfliche Güter S. 199-209)
- (10) Zum Einlagewert 1844: JECHL, Johann H.: Der böhmische Großgrundbesitz. Prag 1874, S. 16
- (11) WATTERICH, S. 553 (Gutsbeschreibung), 263 (Eigentümer) // (Eigentümer: Josef Nowotny)
- (12) JECHL, ebd., S. 16 (Eigentümer, Einlagewert), 124 (Eigentümer, Umfang) // (Eigentümer: Josef Nowotny)
- (13) PROCHÁZKA, Johann F.: Böhmens land- und lehentäflicher Grundbesitz. Prag 1877, S. 16-17 (Eintrag 182) // (Eigentümer: Josef Nowotny)
- (14) PROCHÁZKA, Johann F.: Topografisch-statistischer Schematismus des Großgrundbesitzes im Königreiche Böhmen. Prag 1880, S. 280 // Eigentümer: Josef Georg Nowotny
- (15) Todesmeldung: **WIENER LANDWIRTSCHAFTLICHE ZEITUNG**. Wien, 32. Jg., Nr. 15 vom 22. Februar 1882; S. 5 // [Großgrundbesitzer (Gut Ober-Drast): Georg Nowotny]
 Zu finden über Österreichische Nationalbibliothek, Wien: http://anno.onb.ac.at/alph_list.htm / Abgerufen: 25. April 2019 //
- (16) PROCHÁZKA, Johann F.: Böhmens landtäflicher Grundbesitz. Prag 1886, S. 56-57 (Eintrag 388) // (Eigentümer: Josef Georg Nowotny)
- (17) Zum Einlagewert 1888: PROCHÁZKA, Johann F.: Topographisch-statistischer Schematismus des Grossgrundbesitzes im Königreiche Böhmen. 2., verm. u. verb. Ausgabe, Prag 1891, S. 420 // (Eigentümer: Josef Nowotny)
- (18) Gutsbeschreibung 1891: ebd., S. 419 f.
- (19) Zum Verkauf 1899: **TEPLTZ-SCHÖNAUER ANZEIGER**. Teplitz-Schönau, 39. Jg., Nr. 82 vom 11. Oktober 1899; S. 8 //
 Kurze Meldung: „Das Wyscherader Collegiatcapitel hat das dem Josef Nowotny gehörige landtäfliche Gut Ober-Drast bei Rostok angekauft.“
 Zu finden über Österreichische Nationalbibliothek, Wien: http://anno.onb.ac.at/alph_list.htm / Abgerufen: 25. April 2019
- (20) Pripěvateľé Wikipedie, 'Drasty', Wikipedie: Otevřená encyklopedie, 16.10.2017, 04:32 UTC, <<https://cs.wikipedia.org/w/index.php?title=Drasty&oldid=15460462>> [získáno 25.04.2019]

Abkürzungen:	C.M.	= Conventions-Münze, Conventionsmünze
	E	= Einwohner, Einwohnerschaft (männlich, weiblich = insgesamt)
	EP	= Erbpacht
	evtl.	= eventuell
	GB	= Grundbesitz
	H	= Häuser (stets Wohnhäuser)
	KZS	= Katastral-Zergliederungs-Summarium von 1831 ff.
	M	= Meile(n)
	n.	= nördlich
	Std.	= Stunde(n)
	v.	= von
